

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III - j 24 HH

Die Viehwirtschaft in Hamburg 2024

Herausgegeben am: 22. August 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: Cora.Haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Rechtsgrundlage	4
Anmerkungen zur Methode	4 – 5
Hinweise	5

Tabellen

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2023 und 2024	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	7
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	8
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	9
5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023	10
6. Milcherzeugung in Hamburg 2009 bis 2023	11

Grafik

1. Rinderbestand in Hamburg am 3. November 2024 nach Kategorien	12
---	----

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

– Viehbestandserhebungen,

für das Berichtsjahr 2024, sowie Daten der Milchstatistik 2023.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der zum Berichtszeitpunkt/Berichtszeitraum geltenden Fassung.

Detaillierte Ausführungen zu den Statistiken können den Qualitätsberichten entnommen werden, die unter "www.destatis.de" veröffentlicht werden.

Anmerkungen zur Methode

Viehbestandserhebung

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung lieferte die Viehbestandserhebung Rinder, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet. Die repräsentativen Viehbestands-erhebungen der Schweine im Mai sowie der Schweine und Schafe im November werden in Hamburg – wie in den anderen Stadtstaaten – nicht durchgeführt.

Die Erhebung der **Rinderbestände** erfolgt seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November.

Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Merkmale wie die Nutzungsrichtung der Kühe (Milch- oder Ammenkuh) sowie der Nutzungs-zweck (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) können nicht direkt dem HIT entnommen werden, sondern werden anhand von Hilfsmerkmalen (Produktions-richtung, Rasse, Abkalbestatus, Alter, Geschlecht) berechnet. Die Milchkühe werden z.B. unter Berücksichtigung von Rasse und Produktionsrichtung abgeleitet.

Die Schweine-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestände sind aus der Landwirtschaftszählung 2020 und der Agrarstrukturserhebung 2023 entnommen.

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Seit 2022 gibt es keine nennenswerte Anzahl an gewerblichen- und Hausschlachtungen. Die Schlachttiere und -mengen über die Jahre können bei Datenbedarf direkt beim Statistikamt Nord nachgefragt und geliefert werden.

Anzeigepflichtige Tierseuchen

Auf der nachfolgenden Internetseite werden alle anzeigepflichtigen Tierseuchen in Deutschland angezeigt, die von Kreistierärzten in die zentrale Tierseuchendatenbank der Bundesrepublik Deutschland eingestellt wurden.

www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/
Die Tierseuchenberichte erscheinen außerdem monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Milcherzeugung und -verwendung

Auf der Grundlage des „Gesetzes über Meldungen über Marktordnungswaren“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2008 (BGBl. I S. 2260), das zuletzt durch Artikel 104 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBl. I S. 1626) geändert worden ist, hat die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ab dem Meldemonat Januar 2009 die Aufgabe der Sammlung und Aufbereitung der Daten zur Marktordnungswaren-Meldeverordnung übernommen. Die Milchkuhzahlen zur Berechnung der durchschnittlichen Milchleistung je Kuh und Jahr werden aus der HIT-Datenbank- Auswertung übernommen – bis 2011 als Mittelwert, seit 2012 wird die Novemberzahl des Berichtsjahres übernommen.

Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm

Detaillierte Ergebnisse der einzelnen Erhebungen werden in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht, diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen stehen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter www.statistik-nord.de zur Verfügung oder können im Abonnement bezogen werden.

Die monatlich erscheinenden Schlachtungsberichte enthalten vorläufige Ergebnisse, die von denen in diesem Bericht veröffentlichten abweichen können.

Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 4.

Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3

„Fleischuntersuchung“ veröffentlicht, und die Tierseuchenberichte erscheinen monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft.

1. Landwirtschaftliche Haltungen mit Rindern und Rinderbestände in Hamburg in den Jahren 2023 und 2024

Merkmal	2023		2024		Veränderung zum Vorjahr (November) in Prozent
	Mai	November	Mai	November	
	Anzahl				
Rinder¹ insgesamt	5 793	5 624	5 484	5 440	-3,3
Kälber und Jungrinder bis einschließlich 1 Jahr	1 603	1 517	1 480	1 469	-3,2
darunter Kälber u. Jungrinder zum Schlachten ²	89	92	92	91	-1,1
Kälber bis einschließlich 8 Monate	1 054	1 081	987	900	-16,7
davon					
männlich	414	518	417	393	-24,1
weiblich	640	563	570	507	-9,9
Jungrinder von über 8 Mon. bis einschl. 1 Jahr	549	436	493	569	30,5
davon					
männlich	286	185	255	264	42,7
weiblich	263	251	238	305	21,5
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	1 500	1 470	1 430	1 443	-1,8
davon					
männlich	662	677	616	636	-6,1
weiblich (nicht abgekalbt)	838	793	814	807	1,8
davon					
weiblich zum Schlachten ²	100	122	92	112	-8,2
weiblich, Nutz- und Zuchttiere ²	738	671	722	695	3,6
Rinder 2 Jahre und älter (ohne Kühe)	493	525	512	497	-5,3
davon					
männlich, Bullen und Ochsen	148	162	162	158	-2,5
weiblich (nicht abgekalbt)	345	363	350	339	-6,6
davon					
weiblich, Färsen zum Schlachten ²	23	26	26	27	3,8
Färsen zur Zucht und Nutzung ²	322	337	324	312	-7,4
Milchkühe ³	1 173	1 029	952	948	-7,9
sonstige Kühe ³	1 024	1 083	1 110	1 083	0,0
Haltungen mit Rindern insgesamt	88	86	86	84	-2,3
darunter					
Haltungen mit Milchkühen ³	16	14	14	11	-21,4
Haltungen mit sonstigen Kühen ³	59	62	61	61	-1,6

¹ einschl. Büffel/Bisons

² berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

³ berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

2. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung und Schweinebestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	März	März	
	Anzahl		
Schweine insgesamt	.	.	14,6
Betriebe insgesamt	8	7	-12,5
darunter			
Betriebe mit Ferkeln	2	1	-50,0
Betriebe mit Zuchtsauen	2	1	-50,0
Betriebe mit anderen Schweinen ¹	8	7	-12,5

¹ Jungschweine, Mastschweine, ausgemerzte Zuchtsauen, Eber und Zuchtläufer bis 50 kg

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schafhaltung und Schafbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	März	März	
	Anzahl		
Schafe insgesamt	1 343	1 829	36,2
davon			
Schafe unter 1 Jahr	171	130	-24,0
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	93	90	-3,2
Mutterschafe ¹	1 079	1 609	49,1
davon			
andere Mutterschafe	1 079	1 609	49,1
Milchschafe	-	-	X
Betriebe insgesamt	22	17	-22,7
darunter			
Schafe unter 1 Jahr	8	9	12,5
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	15	14	-6,7
Mutterschafe	19	13	-31,6
davon			
andere Mutterschafe	19	13	-31,6
Milchschafe	-	-	X

¹ einschließlich bereits gedeckter Schafe unter 1 Jahr

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ziegenhaltung und Ziegenbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	März	März	
	Anzahl		
Ziegen insgesamt	63	21	-66,7
davon			
weibliche Ziegen zur Zucht ¹	19	11	-42,1
andere Ziegen	44	10	-77,3
Betriebe insgesamt	9	8	-11,1
darunter			
weibliche Ziegen zur Zucht ¹	3	4	33,3
andere Ziegen	8	5	-37,5

¹ einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

5. Landwirtschaftliche Betriebe mit Geflügelhaltung und Geflügelbestand in Hamburg in den Jahren 2020 und 2023

Merkmal	2020	2023	Veränderung gegenüber 2020 in Prozent
	Anzahl		
Hühner insgesamt	.	2 945	.
davon			
Junghennen ¹	.	–	-100,0
Legehennen ²	3 569	2 945	-17,5
Masthühner und -hähne	.	–	-100,0
Sonstiges Geflügel insgesamt	.	.	117,8
davon			
Gänse ¹	.	.	305,9
Enten ¹	.	–	-100,0
Truthühner ¹	.	.	-67,5
Haltungsplätze Hühner insgesamt³	.	3 843	.
davon			
Junghennen ¹	.	–	-100,0
Legehennen ²	4 557	3 843	-15,7
Masthühner und -hähne	.	–	-100,0
Haltungsplätze sonstiges Geflügel insgesamt³	807	232	-71,3
davon			
Gänse ¹	.	.	-55,7
Enten ¹	.	–	-100,0
Truthühner ¹	78	.	.
Betriebe mit Hühnern insgesamt³	35	23	-42,9
darunter			
Junghennen ¹	1	–	-100,0
Legehennen ²	35	23	-42,9
Masthühner und -hähne	3	–	-100,0
Betriebe mit sonstigem Geflügel insgesamt³	10	5	-50,0
darunter			
Gänse ¹	9	4	-55,6
Enten ¹	3	–	-100,0
Truthühner ¹	4	2	-50,0

¹ einschließlich Küken

² einschließlich Zuchthähne

³ einschließlich Betriebe, die vorübergehend keinen Bestand haben

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

Milcherzeugung in Hamburg 2009 bis 2023

Jahr	Milchkühe ¹	Milchertrag je Kuh ² und Jahr	Milcherzeugung ³
	Anzahl	kg	Tonnen (t)
2009	1 059	6 658	7 051
2010	1 009	6 931	6 989
2011	950	6 956	6 608
2012	1 028	6 757	6 946
2013	1 086	6 743	7 323
2014	1 152	6 583	7 583
2015	1 160	6 583	7 637
2016	1 149	6 591	7 573
2017	1 161	6 541	7 594
2018	1 094	6 636	7 260
2019	1 117	6 721	7 507
2020	1 190	7 320	8 711
2021	1 136	8 056	9 151
2022	1 184	7 883	9 334
2023	1 029	8 697	8 949

¹ berechnet auf Basis der Produktionsrichtung Milcherzeugung der Rindviehhaltungen in der HIT-Datenbank; ab 2011 Stand November Berichtsjahr, 2010 gewichteter Mittelwert

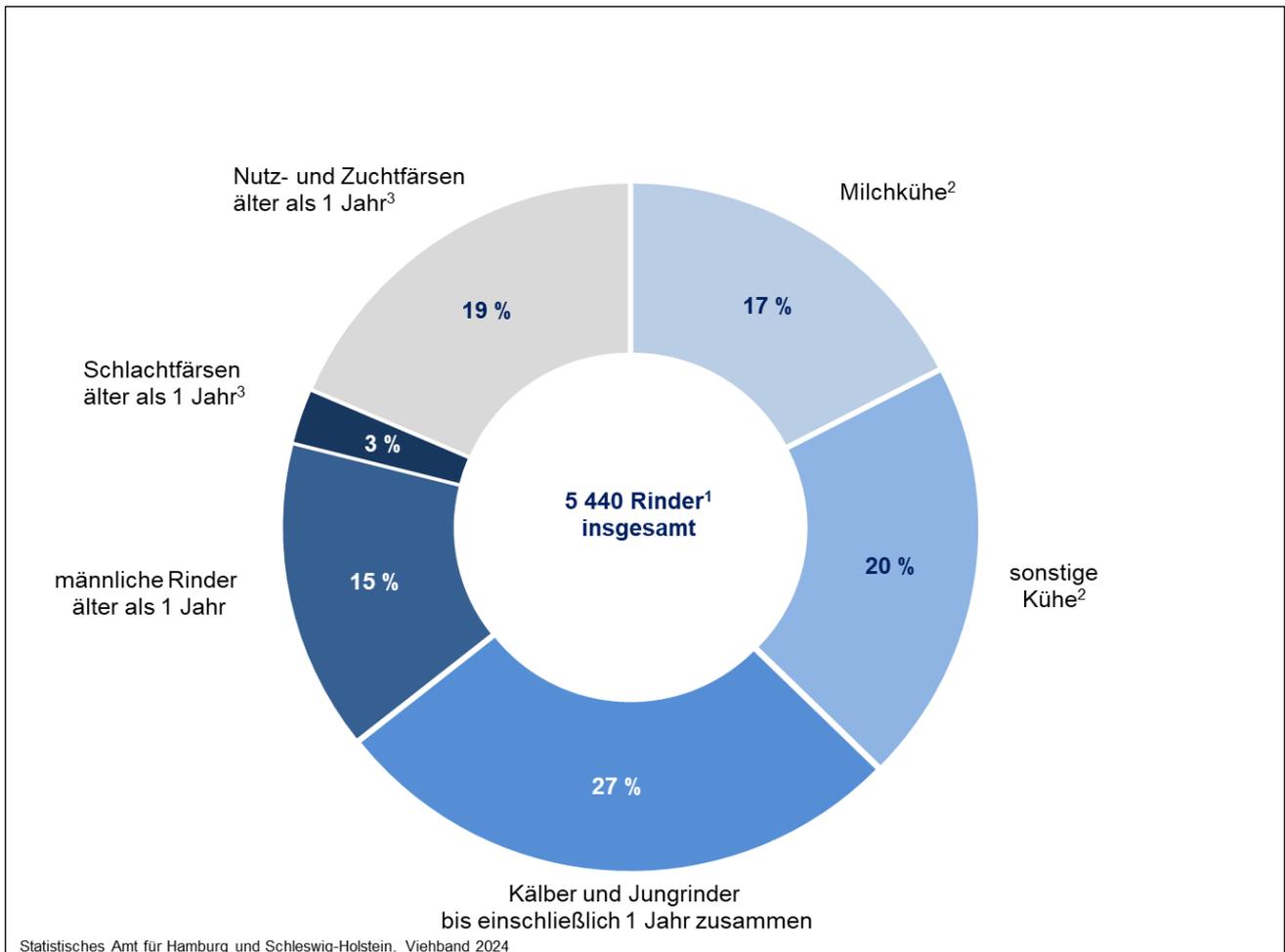
² Milcherzeugung dividiert durch die Anzahl der Milchkühe

³ Schätzung auf Grundlage der Meldungen zur Rohmilchlieferrung gemäß Marktordnungswaren-Meldeverordnung (MVO)

Quelle: BLE, Statistikamt Nord

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Viehband 2024

3. Rinderbestand¹ in Hamburg am 3. November 2024 nach Kategorien (in Prozent)



¹einschließlich Büffel/Bisons

²berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

³berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum